

## Fachpressemeldung

**Deutsche Hochdruckliga und Deutsche Hypertonie Stiftung schreiben Wissenschaftspreise für Bluthochdruckforschung aus**

**49. Deutscher Hypertonie Kongress**  
**Hypertonie – mittendrin!**  
**04.–06.12.2025**  
im Congress Center Heidelberg

Hochdruckliga  
DHL

Hybridveranstaltung

*Der 49. Deutsche Hypertonie Kongress vereint Expertinnen und Experten zur interdisziplinären Diskussion neuester Erkenntnisse in der Hochdruckforschung. © Deutsche Hochdruckliga e.V.*

Heidelberg, 24.06.2025

**Innovative Forschung im Bereich Bluthochdruck ist entscheidend, um Diagnostik, Therapie und Prävention weiterzuentwickeln. Um zukunftsweisende wissenschaftliche Arbeiten gezielt zu fördern, schreiben die Deutsche Hochdruckliga e.V. DHL® | Deutsche Gesellschaft für Hypertonie und Prävention sowie die Deutsche Hypertonie Stiftung DHS® auch 2025 wieder vier Wissenschaftspreise aus. Mit dieser Auszeichnung sollen exzellente Forschungsleistungen gewürdigt, der wissenschaftliche Nachwuchs gestärkt und langfristig die Versorgung bei Hypertonie verbessert werden. Bewerbungen sind bis zum 07. September 2025 möglich. Die Preisverleihung findet im Rahmen des 49. Deutschen Hypertonie Kongresses vom 4. bis 6. Dezember 2025 in Heidelberg statt.**

„Bei einer Erkrankung, die ein Drittel der Bevölkerung betrifft, muss die Forschung einen hohen Stellenwert einnehmen“, betont Prof. Dr. Markus van der Giet, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Hochdruckliga. Bluthochdruck zählt zu den häufigsten chronischen Erkrankungen weltweit und ist mit einem deutlich erhöhten Risiko für Herzinfarkt, Schlaganfall, Nierenversagen und Demenz verbunden – mit erheblichen Auswirkungen nicht nur auf die Betroffenen selbst, sondern auch auf das Gesundheitssystem und die Gesellschaft insgesamt. Umso wichtiger ist es, wissenschaftliche Arbeit in diesem Bereich gezielt zu fördern, sichtbar zu machen und zur weiteren Forschung zu motivieren. Der Deutsche Hypertonie Kongress übernimmt dabei eine zentrale Rolle: Er bietet eine Plattform zur Präsentation aktueller Forschungsergebnisse, zum fachlichen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen sowie zum Networking mit erfahrenen Expertinnen und Experten in der Hochdruckforschung.

Folgende Preise werden ausgeschrieben:

Dr.-Günther-Sawitzki-Förderpreis für angewandte Hochdruckforschung, dotiert mit 10.000 €

Mit dem Forschungsgruppenpreis werden geplante Forschungsprojekte auf dem Gebiet der angewandten Forschung im Bereich Bluthochdruck gefördert. Bewerben können sich in Deutschland beheimatete Forschungsgruppen. Jede Forschungsgruppe kann sich mehrfach um die Förderung bewerben, jedoch nicht mehrfach mit demselben Projekt und erst nach Abschluss einer aktuellen Förderung.

Forschungspreis Dr. Adalbert Buding, dotiert mit 5.000 €

Mit diesem Preis werden Arbeiten auf dem Gebiet des Bluthochdrucks ausgezeichnet. Bewerben können sich promovierte Wissenschaftler\*innen aus dem deutschsprachigen Gebiet (Deutschland, Österreich, Schweiz), die nicht älter als 40 Jahre sind und deren Arbeit in einem Zeitraum von bis zu zwölf Monaten vor dem Bewerbungsschluss von einem Journal angenommen oder bereits publiziert wurde.

Dieter-Klaus-Förderpreis der Deutschen Hypertonie Stiftung DHS®, dotiert mit 2.500 €

Die Deutsche Hypertonie Stiftung zeichnet eine veröffentlichte Arbeit auf dem Gebiet der experimentellen, der klinischen oder der epidemiologischen Hochdruckforschung. Bewerben können sich promovierte Wissenschaftler\*innen aus Europa die nicht älter als 40 Jahre sind.

Förderpreis der Deutschen Hochdruckliga e.V. DHL® für Sport und nicht-medikamentöse Therapie bei Bluthochdruck, dotiert mit 1.200 €

Ausgezeichnet werden herausragende Forschungsprojekte im Themenfeld Sport und/oder nicht-medikamentöse Therapie und Hypertonie. Ausgezeichnet werden können darüber hinaus Initiativen, Projekte und Aktivitäten in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Selbsthilfegruppen, innovative Therapiekonzepte von Leistungserbringern oder anderen Institutionen im Gesundheitswesen.

Genauere Informationen zu den Wissenschaftspreisen, den formellen Voraussetzungen und einzureichenden Unterlagen finden Sie unter [Wissenschaftspreise 2025 – Hypertoniekongress](#).

## **Über Uns:**

Die **Deutsche Hochdruckliga e.V. (DHL)®** | **Deutsche Gesellschaft für Hypertonie und Prävention** ist eine gemeinnützige, unabhängige medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft. Sie setzt sich seit 1974 für die Förderung der Wissenschaft und eine wissenschaftlich fundierte Aufklärung der Öffentlichkeit auf dem Gebiet der Hypertonie ein. Sie bündelt die Expertise aus allen relevanten Fachgruppen und stellt diese allen Beteiligten zur Verfügung. Wissenschaftliche Sektionen und der jährliche wissenschaftliche Kongress sichern aktuelles Fachwissen und den fachlichen Austausch. Stipendien und Wissenschaftspreise fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs. Durch die Zertifizierung von Fachärztinnen und -ärzten sowie interdisziplinären Hypertonie-Zentren sichert die Deutsche Hochdruckliga eine qualitativ hochwertige, umfassende Versorgung von Hypertonikerinnen und Hypertonikern im deutschsprachigen Raum. [www.hochdruckliga.de](http://www.hochdruckliga.de)

**Pressekontakt**

Ann-Kathrin Acholonu

Berliner Straße 46, 69120 Heidelberg

[presse@hochdruckliga.de](mailto:presse@hochdruckliga.de)

Telefon: +49 62 21 5 88 55-42

<http://www.hochdruckliga.de/presse>